



# Kinoprogramm

31. Aktionswoche für Suchtprävention  
und seelische Gesundheit  
in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**vom 9. bis 12. September 2025**

# Einleitung

In diesem Jahr begrüßen wir Sie zur der seit 2006 organisierten Veranstaltungsreihe der Rostocker Film- und Kulturtage zur seelischen Gesundheit im Barocksaal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Vom 9. bis 12. September 2025 ist Ab`gedreht in die 31. Aktionswoche Suchtprävention und seelische Gesundheit integriert!

Das Programm der Rostocker Film- und Kulturtage Ab`gedreht leistet auch in diesem Jahr mit Informationen und Aufklärung zu verschiedenen psychischen Störungen einen Beitrag zur Prävention seelischer Gesundheit und zur Relativierung von weitverbreiteten Vorurteilen sowie zur Sensibilisierung gegenüber der Stigmatisierung psychisch erkrankter Menschen.

Ab`gedreht steht für einen Dialog, interessierte Mitmenschen über psychische Erkrankungen aufzuklären, Berührungsängste und Vorurteile abzubauen, über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und zum gegenseitigen Verständnis beizutragen.

Dazu gibt es in dieser Woche vielfältige Angebote.

So bereichern Matthias Spehr und Marcus Napieralla seit einigen Jahren mit ihrem Format Innenwelten die Rostocker Filmtage zur seelischen Gesundheit. In der 31. Aktionswoche zur Suchtprävention und seelischen Gesundheit begleiten sie durch die Themenabende mit Kurzfilmen, die Einblicke in die Bilder- und Gedankenwelten Rostocker Filmemacher geben.

Im Anschluss an die Filme finden wie immer Gespräche statt, die sich zu einem offenen Austausch zu Erfahrungen und Hintergründen zwischen Fachleuten und Publikum entwickelt und bewährt haben.

Vom 9. und 10. September lädt die Robert-Enke-Stiftung zu einem Workshop - IMPRESSION DEPRESSION - eine Virtual-Reality-Erfahrung in die Universität Kirche ein. IMPRESSION DEPRESSION verfolgt das Ziel, mehr Verständnis für depressiv erkrankte Personen zu wecken, in dem Nichtbetroffene für die Erkrankung sensibilisiert werden.

Mit Kunst im öffentlichen Raum werden Kunstwerke zur seelischen Gesundheit an verschiedenen Orten, wie Atrium Rostocker Hof, Stadtbibliothek und Gesundheitsamt zu sehen sein. Zur Eröffnung am 8. September, um 14 Uhr, im Rostocker Hof erwarten die Besuchenden viele Überraschungen.

Im Namen aller Organisatorinnen und Organisatoren von Ab`gedreht laden wir Sie sehr herzlich ein, blättern Sie im Programmheft! Dort finden Sie alle näheren Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und interessante Gespräche!

**Seelische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe.**

Dienstag | 9. September 2025

**Fachtag „Auswirkungen von Drogensucht auf die fröhliche Entwicklung“ in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Frühe Hilfen**



© Neue Bioskop Film

13 - 16 Uhr | **Filmvorstellung Vena mit anschließender Filmdiskussion**

**Vena** – BRD 2024, Regie: Chiara Fleischhacker; Dauer: 120 min

In der Kurzfassung könnte Chiara Fleischhacker's Langfilmdebüt „Vena“ wie ein ziemlich klischeehaftes und obendrein noch überfrachtetes Sozialdrama anmuten. Die Hauptfigur Jenny lebt in einer Platte; sie konsumiert Crystal Meth und raucht Zigaretten – auch während ihrer zweiten Schwangerschaft. Zudem muss sie wegen eines früheren Delikts bald für einige Zeit ins Gefängnis gehen. Doch dieses Werk ist mehr als eine Ansammlung von Konfliktthemen. Es ist kein Thesenfilm, sondern erzählt eine Geschichte, die sich ganz auf ihre Protagonistin einlässt.

Der Film ist preisgekrönt mit dem First Steps Award und trägt das „Prädikat besonders wertvoll“.



© Neue Bioskop Film



Foto: Alles gut © Marcus Napieralla

**17.30 – 19.30 Uhr | Innenwelten | Kurzfilme**

Matthias Spehr und Marcus Napieralla bereichern schon seit einigen Jahren mit ihrem Format Innenwelten die Rostocker Filmtage zur seelischen Gesundheit. Sie begleiten durch den Themenabend mit Kurzfilmen, die Einblicke in die Bilder- und Gedankenwelten Rostocker Filmemacher geben.

**Last mich schlafen | Musikclip**

Lebensmut und Energie weichen den immer stärker werdenden Ängsten. Menschen verlieren ihre Lust aufs Leben. Der endgültige Ausweg scheint die einzige Lösung zu sein ...

Regie: Marcus Napieralla | 2024 | 5 min

**Holey Ground** | Das Äußere nach innen kehrend fällt sie durch den Druck der Schwere zu einem kompakten Körper von unendlich hoher Dichte zusammen, während äußere Hüllen abgestoßen werden in der Supernova. Wenn der Ereignishorizont verblasst, bleibt ein tiefes schwarzes Loch von völliger Leere zurück.

Hauptpreis „Obelisk“ bei den 79. Deutschen Filmfestspielen 2021 und Prädikat „Film des Jahres“ des Bundesverbands Deutscher Film-Autoren e.V. (BDFA).

Regie: Noemi Clerc , Matthias Spehr | 2020 | 8:48 min

**Rebirth** | „All meine Kreationen, die im letzten Jahr entstanden sind, waren extrem düster.

Es wird jetzt Zeit für einen Neubeginn.“ (Iron Faces)

Regie: Matthias Spehr | 2021 | 12 min

**Alles gut | Musikclip**

Ein Gastgeber, der zur Geburtstagsparty lädt, belügt sich und seinen einzigen Gast. Er stellt theatralisch eine Scheinharmonie dar. Doch die Fassade bröckelt.

Regie: Marcus Napieralla | 2020 | 5 min

**18 – 20 Uhr | Innenwelten | Kurzfilme**

Matthias Spehr und Marcus Napieralla bereichern schon seit einigen Jahren mit ihrem Format Innenwelten die Rostocker Filmtage zur seelischen Gesundheit. Sie begleiten durch den Themenabend mit Kurzfilmen, die Einblicke in die Bilder- und Gedankenwelten Rostocker Filmemacher geben.

**Morgen ist nichts mehr da** | In einer Zeit, die von scheinbar unüberwindbaren Krisen geprägt wird, gibt es Menschen, die Kontrollsüchte entwickeln. Aus Angst, dass Versorgungsketten abreissen, horten sie alles, was zum Überleben wichtig erscheint. Da füttert selbst der Psychologe manchmal nur sein eigenes Ego, statt zu helfen.

Regie: Marcus Napieralla | 2024 | 4 min

**unter\_Spannung** | Die innere Wahrheit, dass der Mensch einen unabhängigen Wert hat, wird zu oft vergessen zwischen den Wertungen des Alltags. Doch was, wenn man sich nach und nach daran erinnert?

Regie: Frida Luise Schlarbaum, Matthias Spehr | 2024 | 6 min  
Endflammt I Was passiert, wenn Menschen, die sich beruflich voller Leidenschaft zur Hilfeleistung verpflichtet haben, selber dringend Unterstützung benötigen?

Regie: Julia Nolting, Matthias Spehr | 2024 | 8 min



Foto: Unter Spannung © Matthias Spehr

**Homo Deus – Experimental- und Tanzfilm** | Jeder von uns kennt sie, wir sind heilfroh, dass es sie gibt und wollen doch so wenig wie möglich mit ihnen in Berührung kommen: die Singlephotonen-Emissionstomographen, die linearen Oncor-Beschleuniger, PET-Scans oder auch nur die Zahnarztbohrer.

Über viele Monate hinweg wurden zahlreiche Geräusche aufgenommen, die die Medizintechnik hervorbringt. Geräusche, denen wir uns mit Bangen aussetzen und die uns dennoch mit Hoffnung auf Heilung, Rettung oder Linderung begleiten.

Hauptpreis „Bester Experimenteller Kurzfilm“ beim New York World Film Festival 2020.

Regie: Wolfgang Schmiedt, Steffen Cieplek | 2020 | 15:44 min



Foto: Holey Ground © Matthias Spehr

15 – 17 Uhr | **Innenwelten** | Kurzfilme

Matthias Spehr und Marcus Napieralla bereichern schon seit einigen Jahren mit ihrem Format Innenwelten die Rostocker Filmtage zur seelischen Gesundheit. Sie begleiten durch den Themenabend mit Kurzfilmen, die Einblicke in die Bilder- und Gedankenwelten Rostocker Filmemacher geben.

**verspielt – Musikclip**

„... die einen nennen es Sucht, andere nennen es Spaß, für mich ist es Leidenschaft ohne Maß ... – ich will doch nur Spielen!“  
(Marcus Napieralla)

Regie: Marcus Napieralla | 2019 | 3:08 min

**stilles Wasser – Musikclip**

Wie ergeht es einem Heranwachsenden, wenn die Eltern ihr Leben im Alkohol ertränken?

Regie: Marcus Napieralla | 2025 | 5 min

**Schall und Rausch**

Geschenk des Himmels oder Teufelszeug? Die Menschen nehmen Drogen und verdammen sie zugleich. Warum sind wir überhaupt anfällig dafür, was macht es so schön „berauscht“ zu sein?

Regie: Matthias Spehr | 2025 | 12 min

**Workshop | DEPRESSION IMPRESSION**  
Robert-Enke-Stiftung

# IMPRESSION DEPRESSION



Foto: Universität Rostock/  
IT- und Medienzentrum

Veranstaltungsort: Universitätskirche  
Klosterhof 7 | 18055 Rostock

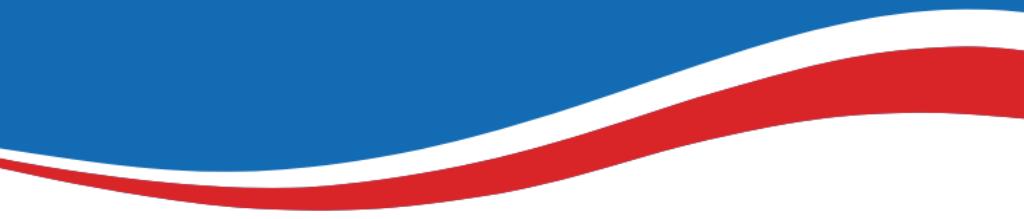
**Fachliche Einordnung**

Robert Enke war Torwart der Bundesligamannschaft von Hannover 96 und achtmaliger Torhüter der Nationalmannschaft des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Er litt über mehrere Jahre an Depressionen. ([www.robert-enke-stiftung.de](http://www.robert-enke-stiftung.de))

IMPRESSION DEPRESSION ist eine Virtual-Reality-Erfahrung der Robert-Enke-Stiftung. Sie verfolgt das Ziel, mehr Verständnis für depressiv erkrankte Personen zu wecken, in dem Nichtbetroffene für die Erkrankung sensibilisiert werden. Zu diesem Zweck werden einzelne Facetten der Gedanken- und Erlebenswelt von depressiv erkrankten Menschen mit Hilfe einer Virtual-Reality-Brille, Bleiweste und Kopfhörer dargestellt. Die Teilnehmenden können hierdurch krankheitstypische Symptome wie Antriebslosigkeit, Grübeln oder Ausweglosigkeit in einer Selbsterfahrung realitätsnah miterleben.

Foto © Oliver Vosshage





**Impressum**  
**Herausgeberin:**  
**Hanse- und Universitätsstadt Rostock,**  
**FB Presse- und Informationsstelle**

**Redaktion:**  
**Gesundheitsamt**  
**Susanne Schreiber - Koordinatorin Suchtprävention**  
**Dr. Antje Wroczewski - Sucht-/Psychiatriekoordinatorin**  
**E-Mail: gesundheitsamt@rostock.de**

**Illustration:** Anne Schmidt, schmiedlinthemiddle.com  
**Grafik-Design:** UVO.GRAPHICS  
**Druck:** Altstadt-Druck GmbH Rostock  
(08/25 - 0,7)



---

Gefördert durch:



DEUTSCHE BAHN  
STIFTUNG